

Elterninformation: So geht die Schule bei Coronafällen vor

- 1.) Wir erfahren durch das Gesundheitsamt von einem Coronafall. Dieses informiert uns ebenfalls darüber, wie wir im Folgenden sinnvollerweise verfahren.
- 2.) Wir ermitteln umgehend die betroffenen Lerngruppen und Lehrkräfte.
- 3.) Die betroffenen Schüler und ihre Eltern werden direkt von den zuständigen Lehrkräften informiert, dass diese bis zur Klärung der Situation zu Hause bleiben. Dabei handelt es sich zunächst nicht um eine Quarantäne, sondern um eine reine schulische Vorsichtsmaßnahme um dem Gesundheitsamt etwas Zeit zur gründlichen Nachverfolgung zu verschaffen.
- 4.) Wir als Schule reichen die erforderlichen Unterlagen beim Gesundheitsamt ein und das Gesundheitsamt prüft dann jeden einzelnen Fall. Nach den neusten Vorgaben für das Gesundheitsamt schickt dieses möglichst nicht mehr ganze Klassen in Quarantäne, sondern möglichst nur Einzelfälle.
- 5.) Das Gesundheitsamt meldet sich nach der Klärung mit weiteren Anweisungen. Die wir dann umsetzen und an die Betroffenen weitergeben.
- 6.) Sollte das Ergebnis der Prüfung durch das Gesundheitsamt die Schule über Einzelfälle hinaus betreffen (z.B. dass ganze Klassen in Quarantäne gehen oder wir aufgrund mehrerer von Quarantäne betroffener Lehrkräfte den Unterricht kürzen müssen), werden entweder die betroffenen Klassen von uns erneut informiert, oder aber (wenn der Kreis der Betroffenen erheblich sein sollte) wir informieren über unsere Homepage und die generellen Kanäle.

Fazit:

- ⇒ Sie können sich sicher sein, dass wir die jeweiligen Informationen immer direkt nach Bekanntwerden an die Betroffenen weitergeben.
- ⇒ Die Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt ist hervorragend. Leider ist das Arbeitsaufkommen dort zurzeit so hoch, dass wir nicht schneller an Informationen kommen.